



Wintersemester 2013/14
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



*"Von den Anfängen der Astronomie
zur modernen Astrophysik"*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum
Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

19. Februar 2014

Dipl.-Rest. Beatrix Alscher (Berlin)

**Das 1m-Spiegelteleskop der Hamburger Sternwarte –
ein Technikdenkmal wird zur Informationsquelle**



Mit dem Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert zeichnet sich in der Astronomie-Geschichte die forschungstechnische Entwicklung von der Astrometrie zur Astrophysik ab. Genau in diese Epoche fällt die "Neugründung" der Hamburger Sternwarte auf dem Gojenberg in Bergedorf und damit die Beauftragung des 1m-Spiegelteleskops bei der Firma Carl Zeiss in Jena. Schriftliche Quellen sowie das Fotoplattenarchiv bieten heute einen beeindruckenden Einblick in die Forschungsgeschichte, die mit diesem Präzisionsinstrument ab 1913 geschrieben werden konnte. Ebenso bedeutend wie einmalig war der Erhaltungszustand des Instruments, als im Oktober 2011 dessen Restaurierung begann. Während der Konservierungsmaßnahmen entwickelte sich das Objekt zur dreidimensionalen Informationsquelle. Gebrauchspuren, Materialalterung und zum Vorschein tretende historische Technikkomponenten bieten einen Geschichts-Transfer von Technik- und Astronomie-Geschichte wie er selten zu finden ist. Anhand der Verknüpfung von schriftlicher und dinglicher Informationsquelle lässt sich ein gehaltvolles, vielschichtiges Geschichtsbild dieses technischen Kleinods aufzeichnen. Abgerundet wird der Vortrag mit einer Fotostrecke in der die Technikkomponenten gezeigt werden die nur während der Restaurierungsmaßnahmen zugänglich waren.

Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte
der Naturwissenschaft und Technik
Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/nfws1314.php>